



## Biobegeisterte Jungforscher reisen zu Wissenschafts-Camp in die USA

Biobegeisterte Jungforscher reisen zu Wissenschafts-Camp in die USA  
Schülerstipendien der Bayer Science Education Foundation  
Teilnahme an zweiwöchigem Praxis-Seminar zu Biodiversität und Artenschutz am renommierten Creek Allegheny College (Pennsylvania, USA)  
Am kommenden Sonntag findet mit dem Finale der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 der sportliche Höhepunkt des Jahres statt - nur sechs Tage später beginnt für acht deutsche "Bayer Science Teens" ein weiteres echtes Highlight: Dank eines Stipendiums der Bayer Science Education Foundation nehmen Lisa Krüger (15 Jahre, Humboldt-Gymnasium, Berlin), Laura Marielle Müller (14, Melancton-Gymnasium, Berlin), Patricia Wyzlic (16, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Bergisch Gladbach), Aaron von der Heydt (16, Gymnasium Fabritianum, Krefeld), Ann-Sophie Aßmann (16, Konrad-Adenauer-Gymnasium, Langenfeld), Damon Mohebbi (16, Gymnasium Norf, Neuss), Franziska Eberhardt (15, Oberrhein-Gymnasium, Weil am Rhein) und Nicklas Wegner (14, St. Anna-Gymnasium, Wuppertal) an einem zweiwöchigen Praxis-Seminar zu den Themen Biodiversität und Artenschutz in Meadville (Pennsylvania, USA) teil. Ein unabhängiger Stiftungsrat wählte die Nachwuchsforscher aus 85 Bewerbungen aus. "Die mitreisenden Schüler verfügen über einen hohen naturwissenschaftlichen Sachverstand, sichere Englischkenntnisse und eine große Begeisterung für den Bereich Biologie - dies haben sie auch in ihren Bewerbungsesays zum diesjährigen Themenschwerpunkt Biodiversität hervorragend belegen können", begründet Thimo V. Schmitt-Lord, Vorstand der Bayer-Stiftung, die Auswahl der "Bayer Science Teens 2014". "In praxisorientierten Forschungsprojekten können unsere Nachwuchsforscher nun ihre Interessen und Talente weiterentwickeln und im Rahmen der internationalen Seminare Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen - und dadurch ihre Bildungsperspektiven gezielt stärken." Vom 19. Juli bis 02. August 2014 werden sich die acht deutschen Jugendlichen gemeinsam mit acht US-amerikanischen Schülern in der Umgebung des Bayer-Standortes Meadville mit Inhalten aus dem Themenkomplex Life Science (Biowissenschaften) und Nachhaltigkeit beschäftigen. Zum Seminar-Programm gehören unter anderem der Austausch mit engagierten Wissenschaftlern und die Durchführung praktischer Lerneinheiten an Orten, an denen spannende Naturereignisse zu beobachten sind - beispielsweise bei Forschungsexperimenten auf einer Fischzuchtfarm oder beim Besuch der Niagara-Fälle. In diesem Jahr wird das Seminar erstmalig in Kooperation mit dem renommierten US-amerikanischen Creek Allegheny College ausgerichtet. Seit 2008 profitierten im Programm bereits 51 Schüler aus Deutschland von den Forschungsstipendien der Bayer-Bildungsstiftung. Diese decken alle anfallenden Reise- und Aufenthaltskosten ab. Die Organisation des "Science Camps" übernimmt die Bayer Science Education Foundation gemeinsam mit der Bayer USA Foundation sowie dem Creek Allegheny College. Drei Säulen der Bayer-Schulförderung  
Die Förderung der Schulbildung in Deutschland ruht bei Bayer auf drei Säulen: Das Schulförderprogramm der Bayer-Stiftung unterstützt gezielt Schulen im Umfeld der deutschen Konzern-Standorte. In eigenen Schülerlaboren - den so genannten "BayLabs" - ermöglicht das Unternehmen Schülern, eigenständig unter professioneller Anleitung spannende Experimente zu den Themen Gesundheit, Pflanzen und Materialien auszuführen und dadurch die praktische Wissenschaft hautnah kennen zu lernen. Zudem ist Bayer in Nordrhein-Westfalen neben dem eigenen Schultechnik-Wettbewerb langjähriger Partner der Schülerwettbewerbe "Jugend forscht", der "Internationalen Biologie-Olympiade" und der "Internationalen Chemie-Olympiade". Mehr Informationen zur Bayer Science Education Foundation finden Sie unter: <http://www.bayer-stiftungen.de>  
Zukunftsgerichtete Aussagen  
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.  
Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)214 30-1  
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247  
Mail: [info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)  
URL: <http://www.bayer.de>

### Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

### Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.